

Presseerklärung vom 05.11.2020

Greenpeace-Aktive fordern die Landesregierung zu Waldschutz und ambitionierter Klimapolitik auf

Freiburg, den 05.11.2020

Anlässlich der Veranstaltung „Forum Waldzukunft Baden-Württemberg“ mit Diskussionen und Vorträgen zur Zukunft des Waldes vor dem Hintergrund des globalen Klimawandels fordern Greenpeace-Aktive vor Ort die Landesregierung auf, ökologisch nachhaltige Waldbewirtschaftung und aktiven Waldschutz ins Zentrum der bei der Veranstaltung vorgestellten und diskutierten Waldstrategie zu stellen. „Waldsterben: Ergebnis verfehlter Klimapolitik“ steht auf einem Banner der Aktivist*innen. Damit adressieren sie vor allem Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Forstminister Peter Hauk, die beide bei der Veranstaltung anwesend sind. Während der Waldzustandsbericht für 2020 den Wäldern Baden-Württembergs wegen massiver Schäden infolge klimabedingter Trockenheit und Dürre einen „besorgniserregenden Zustand“ attestiert, verpasst es die Landesregierung mit dem kürzlich verabschiedeten Klimaschutzgesetz, ein Zeichen für ernsthaften Klimaschutz zu setzen. Die dort beschlossene Minderung des CO₂-Ausstoßes von gerade einmal 42 Prozent bis 2030 reicht nicht aus, um die Pariser Klimaziele einzuhalten, so die Kritik der Umweltverbände. Dabei gingen Klimaschutz und Waldschutz Hand in Hand, so Paul Polivka von Greenpeace Freiburg: „Die Funktionen des Waldes für Biodiversität und als Kohlenstoffspeicher können nur im Rahmen ambitionierter Klimapolitik und nachhaltiger Waldbewirtschaftung gewahrt werden. Dafür brauchen wir zum einen strengere und verbindlichere Klimaziele als bisher und zum anderen mehr Schutzgebiete, ökologische Bewirtschaftung auf dem Rest der Fläche und eine Begrenzung des Holzeinschlages“. Greenpeace hat mit der „Waldvision“ bereits ein Konzept vorgelegt, wie eine solche Waldwende gelingen kann (<https://www.greenpeace.de/waldvision>).

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Paul Polivka, Gruppenkoordinator und Ansprechpartner für Wald bei Greenpeace Freiburg. E-Mail: paul.polivka@greenpeace-freiburg.de

Spendenkonto

GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33401, BLZ: 430 609 67 // IBAN DE49430609670000033401, BIC GENODEM1GLS
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.